

Lauf zur Kirche Frauenried

- Sie verlassen das Hotel durch den Haupteingang, halten sich am Parkplatz links und biegen an der Straße am Windfeld rechts ab. Überqueren Sie die Oskar-von-Miller-Straße und laufen Sie etwa fünf Minuten geradeaus durch das ruhige Gewerbegebiet.
- Das Ende der Straße (rechts befindet sich die Firma Kroha) ist etwas schlecht einsehbar, dort beginnt links ein Feldweg. Sie laufen diesen Feldweg und dann nach etwa 20 m gleich wieder rechts, vorbei an der grün-weißen Schranke.
- Am Ende dieses Feldweges biegen Sie rechts in eine asphaltierte Straße ab. Dann nach etwa 100 m wieder rechts in eine schön bewachsene Allee. Halten Sie sich immer geradeaus bis zur Hauptstraße.
- Sie überqueren die Hauptstraße und laufen auf der anderen Seite in eine kleine Straße (frei für Anlieger) immer geradeaus vorbei an wunderschönen Höfen, Feldern und Wiesen.
- Etwa nach einem Kilometer, am Hof Locher, biegen Sie rechts ab nach Potzenberg. In Potzenberg leicht links bis zur Hauptstraße.
- Diese etwas nach links überqueren. Auf der anderen Seite beginnt die Straße nach Potzenberg. Die asphaltierte, nicht befahrene Straße führt leicht bergab durch einen wunderschönen Wald etwa 2,5 km bis zur Kirche Frauenried.
- Wer noch nicht genug hat, kann in Frauenried rechter Hand noch eine kleine oder große Runde (Wanderweg Nr. 9) laufen.
- In Frauenried können Sie sich die Kirche anschauen oder eine kleine Rast einlegen und danach die gleiche Strecke wieder zurücklaufen.

BEST WESTERN PREMIER Bayerischer Hof Miesbach

Oskar-von-Miller Straße 2-4
83714 Miesbach

Tel. (0 80 25) 28 80

Fax (0 80 25) 28 82 88

info@bayerischerhof.bestwestern.de

www.bayerischerhof.bestwestern.de

Laufregion

Obwohl das BEST WESTERN PREMIER Bayerischer Hof am Rande eines Gewerbegebietes liegt, gibt es eine wunderschöne Laufstrecke zur Kirche Frauenried. Der Überlieferung nach geht der Bau der Kirche auf den Territorialherren Georg von Waldeck zurück, der 1444 in türkische Gefangenschaft geriet und gelobte, bei glücklicher Heimkehr drei Kirchen zu bauen, eine zu Ehren unserer lieben Frau, der Mutter Gottes (Frauenried nördlich von Miesbach), eine zu Ehren seines Namenspatrons (Georgenried westlich von Miesbach bei Waakirchen) und eine zu Ehren der Namenspatronin seiner Frau (Agatharied). Der Kirchenbauer starb 1456. Alle drei Kirchen besitzen einen ungewöhnlich hohen künstlerischen Rang.

Länge

Rund 14 km

Beleuchtet

Überwiegend unbeleuchtet

Steigungen

Kaum Steigungen, der Rückweg von Frauenried geht leicht bergauf

Untergrund

Asphalt und Feldwege

